



BIOGRAPHISCHES LEXIKON VON OBERÖSTERREICH

Herausgegeben vom
Institut für Landeskunde von Oberösterreich

Bearbeitet von Martha Khil

BAND 4

Linz a. d. Donau

Institut für Landeskunde von Oberösterreich

Kerschner Theodor Dr. phil., Museumsdirektor i. R.; Linz an der Donau, Prunerstraße 18

* 30. Juni 1885, Linz an der Donau-Urfahr

Volksschule am Pädagogium Linz, Staatsrealschule Linz, 1904 Matura, 1904-1906 und 1907-1910 Universität Graz (Naturwissenschaften, Prähistorik, Paläontologie, Geologie), während der Ferien Hörer am Biologischen Institut in Triest. — Musiker, Jäger. — Lehrer: v. Graff, Haberlandt, Doelter, Böhmig. — Reisen: 1906-1907 Studienaufenthalt in Korsika, Studienreisen: Mittelmeerraum, Deutschland, Nordseeinseln, Nordlandreise, Dalmatien, Frankreich. — Kriegsdienst 1915-1918 beim Artillerieregiment Nr. 40, mehrfach ausgezeichnet, als Leutnant der Reserve abgerüstet 1913 Dr. phil. Universität Graz

1913 als Mandatar am Museum Francisco Carolinum in Linz, 1914 als wissenschaftlicher Beamter Vorstand der naturwissenschaftlichen Abteilung des Museums, 1920, 1. 1. in den Landesdienst übernommen, Vorstand der naturwissenschaftlichen Abteilung, 1937-1945 Direktor des Oberösterreichischen Landesmuseums, 1947 Ruhestand 1939-1945 Ratsherr der Stadt Linz

Planmäßiger Ausbau der naturwissenschaftlichen Einrichtungen des Landesmuseums zu einer der bedeutendsten naturwissenschaftlichen Sammlungen Österreichs, systematische Aufsammlung naturwissenschaftlichen Belegmaterials in Oberösterreich, Anlage und Aufstellung einer Studiensammlung als Grundlage für die ökologische Forschung in Oberösterreich, Erwerbung der bedeutenden Raubvogelsammlung Theodor Angeles, Anlage eines Zettelkatalogs der Wirbeltierfauna Oberösterreichs mit Aufzeichnungen von Beobachtungen und Literaturauschnitten (an Dr. Gerald Mayer übergeben), eines Katalogs der Reptilien, Amphibien und Fische (mit Verbreitungskarten der Arten in Oberösterreich) und verschiedener kleinerer Kataloge; Austauschaktion mit den Städtischen Sammlungen (Übernahme der volkskundlichen Sammlungen der Stadt, besonders der Pachinger-Sammlung, gegen Übergabe von Gegenständen, die Stadt Linz betreffend), Wiedererrichtung einer Technologischen Abteilung, Gründung der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaften am Landesmuseum

Besonders als Sammler und Kenner der paläarktischen Wirbeltierfauna geschätzt. 1919 Mitbegründer und Obmann der Vereinigung naturwissenschaftlicher Museen Österreichs (einschließlich des Wiener Naturhistorischen Museums), Mitbegründer und Vortragender der Urania Linz, 1926-1941 Landesbeauftragter für Naturschutz in Oberösterreich, Planung für den Landesnaturschutz, grundlegende Vor- und Mitarbeit am oberösterreichischen Landes-Naturschutzgesetz (mit Hofrat Danzer und Professor Seidl), Erstellung besonderer Schutzbestimmungen für Tierarten, deren Weiterbestand in Oberösterreich gefährdet ist, Sachverständiger für Fischerei und biologische Fragen bei der Wasserrechtsbehörde von Oberösterreich, Mitarbeiter des Arbeitskreises für Wildtierforschung (Graz), des Landes-Jagdverbandes für Oberösterreich (Bemühungen um einen Ausgleich zwischen Jagd- und Forstwirtschaft vom Standpunkt des biologischen Gleichgewichts), Mitarbeit an den oberösterreichischen Jagdausstellungen Linz 1925 und Wels 1948, Schulung und Beratung der Jägerschaft auf dem Gebiet der Jagdzooologie, letzter Obmann des Vereines für Naturkunde in Oberösterreich, Übergabe des von diesem Verein geschaffenen Botanischen Gartens in den Besitz der Stadtgemeinde Linz. — Mitglied des Tierschutz-, Aquarien-, Höhlen-, Verschönerungs- und Jagdschutzvereines (Goldenes Ehrenzeichen); 1919-1938 Ausschußmitglied des Landesvereines für Heimatschutz in Oberösterreich (später: Oberösterreichischer Heimatverein), 1929 Veranlassung der Vergasung der Kirche in

Biographisches Lexikon von Oberösterreich, 4. Lieferung (1958)

Lt. Auskunft des Amtes d.o.ö. Landesreg., Pers.-Abt. wurde Dr. K. am 1. 7. 1937 zum Dir. best. u. trat am 1. 3. 1947 in den dauernden Ruhestand.

Kefermarkt zum Schutze des gotischen Flügelaltars; nach dem 1. Weltkrieg Erstellung eines „Schloßkaserneprojektes“ für Landeshauptmann Prälat Hauser

Aufsätze und Abhandlungen:

- 1 Die Entwicklungsgeschichte des männlichen Copulationsapparates von *Tenebrio molitor* L. Arb. a. d. Zool. Inst. zu Graz. X. Bd. Nr. 2, Abdruck in: Zool. Jb. Abt. f. Anatomie u. Ontogenie d. Tiere. Bd. 36 (1913) H. 3 m. 4 Tf. und 11 Abb. (Dissertation von cand. phil. Theodor Kerschner)
- 2 Bemerkungen zu den Aufgaben des Naturschutzes in Oberösterreich. Hmtg. 1 (1919-1920) S. 110-112
- 3 Die Aufgaben und Ziele des naturwissenschaftlichen Landesmuseums in Linz. Jb. Mus. Ver. 78 (1920) S. 25-31
- 4 Von alten Bäumen in Oberösterreich. Hmtg. 2 (1921) S. 267-271
- 5 Erste Tagung der naturwissenschaftlichen Landesmuseen und des Naturhistorischen Museums in Wien. Ebd. 3 (1922) S. 56-58
- 6 Das naturwissenschaftliche Museum im Jahre 1920 und 1921. Jb. Mus. Ver. 79 (1922) S. XVI-XX
- 7 Tätigkeitsbericht der Fachstelle für Naturschutz in Oberösterreich. Hmtg. 4 (1923) S. 195-197
- 8 Bericht über die naturwissenschaftlichen Abteilungen, Jahr 1922, Jahr 1923. Jb. Mus. Ver. 80 (1924) S. 32-50
- 9 Dass., Jahr 1924, Jahr 1925. Ebd. 81 (1926) S. 30-47
- 10 Dass., Jahr 1926, Jahr 1927. Ebd. 82 (1928) S. 38-48
- 11 Steinbachhöhle bei Molln (Oberösterreich). Speläol. Jb. V/VI (1924/1925) H. 1/2 S. 51
- 12 Josef Petz. Jb. Mus. Ver. 82 (1928) S. 256
- 13 Fachstelle für Naturschutz beim oberösterreichischen Landesdenkmalamt. Hmtg. 9 (1928) S. 199-200
- 14 Bericht über die naturwissenschaftlichen Abteilungen. Jahr 1928, Jahr 1929. Jb. Mus. Ver. 83 (1930) S. 26-39
- 15 Ein oberösterreichisches Naturschutzgebiet. Das Donautal zwischen Passau und Linz. Hmtl. 1930 Nr. 18
- 16 Die biologischen Ergebnisse der Vergasung in „Die Vergasung der Pfarrkirche von Kefermarkt und ihres gotischen Schnitzaltares“. Die Denkmalpflege IV (1931) S. 17-20
- 17 Bericht über die naturwissenschaftlichen Abteilungen. Jahr 1930, Jahr 1931. Jb. Mus. Ver. 84 (1932) S. 34-45
- 18 Matthias Rupertsberger. Ebd. 84 (1932) S. 439-442
- 19 Hans Gföllner. Ebd. 84 (1932) S. 442-443
- 20 Züge der Wanderlibelle durch Oberösterreich. Bl. f. Naturk. u. Naturschutz 21 (1934) H. 8 S. 114
- 21 Berichte über die naturwissenschaftlichen Abteilungen. Jahr 1932, Jahr 1933, Jahr 1934. Jb. Mus. Ver. 86 (1935) S. 48-65
- 22 Botanischer Garten der Landeshauptstadt Linz. Ebd. 86 (1935) S. 75
- 23 Fremdenverkehr und Naturschutz. In: Th. Brieger „Wie werben wir?“ 1936 (Linz) S. 29-36
- 24 Berichte über die naturwissenschaftlichen Abteilungen. Jahr 1935, Jahr 1936. Jb. Mus. Ver. 87 (1937) S. 43-58
- 25 Franz Wastler +. Ebd. 87 (1937) S. 72-73
- 26 Oberösterreichisches Landesmuseum. Direktionsberichte 1937, 1938. Jb. Mus. Ver. 88 (1939) S. 17-20

- 27 Oberösterreichisches Landesmuseum. Naturwissenschaftliche Abteilung 1937, 1938. Ebd. 88 (1939) S. 20-30
- 28 Landesmuseum. Direktionsbericht. Jb. Mus. Ver. 89 (1940) S. 281-283
- 29 Landesmuseum. Botanik, Zoologie, Biologischer Dienst, Anthropologie, Technologie. Ebd. 89 (1940) S. 287-293
- 30 Botanischer Garten der Stadt Linz. Ebd. 89 (1940) S. 319
- 31 Natur- und Landschaftsschutz. Ebd. 89 (1940) S. 343-345
- 32 Direktionsbericht 1940, 1941. Jb. Mus. Ver. 90 (1942) S. 321-323
- 33 Botanik 1940, 1941. Ebd. 90 (1942) S. 339-340
- 34 Zoologie 1940, 1941. Ebd. 90 (1942) S. 340-347
- 35 Anthropologie 1940, Technologie 1940, 1941. Ebd. 90 (1942) S. 348-349
- 36 Natur- und Landschaftsschutz 1940. Ebd. 90 (1942) S. 407-410
- 37 Zur Geschichte unserer Bahnen. Das Linzer Eisenbahnmuseum im Besitze des Landesmuseums. L. Tp. 1943 Nr. 138
- 38 Direktionsbericht 1942, 1943. Jb. Mus. Ver. 91 (1944) S. 371-376
- 39 Botanik 1942, 1943. Ebd. 91 (1944) S. 381-384
- 40 Zoologie 1942, 1943. Ebd. 91 (1944) S. 385-391
- 41 Technologie 1942, 1943. Ebd. 91 (1944) S. 391-394
- 42 Vergangenheit und Zukunft unseres Wildes. In: Führer durch die oberösterreichische Landes-Jagdtausstellung 1948, zugleich ein Leitfaden für Jung- und Altjäger, hrsg. im Auftrage des oberösterreichischen Landesjagdverbandes, Bezirksstelle Wels 1948 S. 41-44
- 43 Verbreitung einzelner Vogelarten in Oberösterreich. Vorläufiges Ergebnis einer Rundfrage. Naturk. Mitt. Oö. 1 (1949) H. 1 S. 10-12
- 44 Die Türkentaube oder orientalische Lachtaube (*Decaocytura*), *Streptopelia decaocta decaocta* (Frisvaldsky) in Oberösterreich. Ebd. 2 (1950) H. 1 S. 9-13
- 45 Nachtrag zum Artikel über die Türkentaube. Ebd. H. 2 S. 12
- 46 Verbreitung einzelner Vogelarten in Oberösterreich. (Vorläufiges Ergebnis einer Rundfrage). Ebd. 2 (1950) H. 1 S. 24
- 47 Raimund Berndl +. Jb. Mus. Ver. 96 (1951) S. 82-84
- 48 Zur Bekämpfung der Rachenbremse des Rehwildes. Österr. Weidwerk 1951 H. 13/14 S. 111-112
- 49 Andreas Reischek. Zum 50. Todestag am 3. April 1952. Hmtbl. 6 (1952) S. 146-155
- 50 Der alte botanische Garten und der Verein für Naturkunde. Jb. St. Linz 1952 (1953) S. 37-68
- 51 Zum Schutze des Auhirsches in den Donauauen von Asten bei Linz. Österr. Weidwerk 1953 H. 23/24 S. 229-230
- 52 Der Auhirsch — ein österreichisches Naturdenkmal. In: Naturschutz in Oberösterreich, Fests. zur zweiten österreichischen Naturschutztagung in Gmunden, 6. bis 8. Mai 1954
- 53 Der Linzer Markt für Süßwasserfische insbesondere in seiner letzten Blüte vor dem 1. Weltkrieg. Naturk. Jb. St. Linz 1956 (1956) S. 119-156

Mitverfasser:

- 1 m. H. Priesner: Beiträge zur Verbreitung der Anophelen in Oberösterreich. Jb. Mus. Ver. 79 (1922) S. 42-51
- 2 m. J. Schadler: Geschichte der naturwissenschaftlichen Sammlungen des „Oberösterreichischen Landesmuseums“. Jb. Mus. Ver. 85 (1933) S. 345-479

Literatur:

- 1 Krackowizer-Berger S. 151
- 2 Dr. Theodor Kerschner 70 Jahre: L. Tbl. 1955 Nr. 148; L. Vbl. 1955 Nr. 148;
Oö. Nachr. 1955 Nr. 149
- 3 Biologische Aktion dient Jägern und Bauern. Oö. Nachr. 1956 Nr. 208
- 4 Vogelkundler vor interessanter Aufgabe. L. Vbl. 1956 Nr. 280
- 5 Kurt Bauer: Die Fledermäuse des Linzer Gebietes und Oberösterreichs.
Naturk. Jb. St. Linz, 1958 S. 307-323

Kerschner Theodor Dr. phil. Ärztehaus, Neue Anschrift: Linz an der Donau, Dinghoferstraße 4,

1959 Ehrenkonsulent der Oberösterreichischen Landesregierung
Ehrenmitglied des Österreichischen Naturschutzbundes

Aufsätze und Abhandlungen:

- 54 Der „Rohrwolf“ von Enghagen bei Enns. Jb. 1959 d. Österr. Arbeitskreises f. Wildtierforschung. S. 40–46
- 55 Schlafplatz von Starschwärmen neben einer verkehrsreichen Straße im Weichbild von Linz an der Donau. Ebd. 1960/61
- 56 Gedanken über das Landschaftsbild von Linz. Nk. Jb. St. Linz 1960 S. 55–72
- 57 Linzer Schloß und Landesmuseum. Oö. Nachr. 1963 Nr. 132
- 58 m. Gerald Mayer: Die Einwanderung der Bisamratte in den Großraum von Linz und ihre weitere Ausbreitung in Oberösterreich. Nk. Jb. St. Linz 1965 S. 335–350

Karten:

- 1 Verbreitungskarte der Fischarten in Oberösterreich (noch vor Regulierung der Flüsse). Hydrologische Arbeitsgemeinschaft, z. Hd. v. H. Hamann
- 2 Karte von Fundortnotizen von Säugetieren, Vögeln, Reptilien und Amphibien. Dr. Gerald Mayer übergeben

Literatur:

- 6 H. Rebel, Die freilebenden Säugetiere Österreichs. 1933 (Wien) S. 7
- 7 Adolf Meixner, Universitätsprofessor Dr. Rudolf Heberdey. Mitt. d. Abt. Zool. u. Bot. L.-Mus. Joanneum (Graz) 1963, Okt. H. 17 S. 2
- 8 Franz Lipp, 25 Jahre Volkskundeabteilung am Oö. Landesmuseum. Kult. Ber. 1964 F. 7
- 9 Franz Lipp, 25 Jahre Volkskundeabteilung am Oö. Landesmuseum. Österr. Zs. f. Volksk. N. S. 18 (67) 1964 H. 2 S. 96–105
- 10 Dr. Gerald Mayer, Ein Leben für die Erforschung der heimischen Natur. Dr. Theodor Kerschner – 80 Jahre. Kult. Ber. 1965 F. 22; Oö. Nachr. 1965 Nr. 148 (Dr. Sch.)
- 11 Linzer Kulturhandbuch 1965 I S. 143, 145, 244